



OSTERN: 30.03.-01.04.

LAB-SAL

KUNST TANZ MUSIK

FESTIVAL

BURG LAYEN BEI BINGEN

CHELLO & KÖRPER-REISEN

Anne Krickeberg (Berlin / Köln):

Musikerin, Meditations- und Yogalehrerin.

Kreative Projekte mit Tieren und Menschen jeden Alters.

> Turmzimmer und Tanzraum

Projektidee/Beschreibung:

„Zum Auftanken frischer Kräfte lade ich ein, im Sitzen oder gemütlichen Liegen einer intuitiven Klangreise mit Cello, Nyckelharpa, Klangschalen u.a. zu folgen. Es wird mehrere angeleitete „Reisen durch den Körper“ geben. Wer mag, tönt gern mit.

Kooperatives Zusammenspiel mit Gongs und Klangkünstlern zum gemeinsamen Tanzen.

MALEREI & FREIHEIT

Ágnes Csilla Magyar

Frei schaffende Künstlerin / Erziehungswissenschaftlerin und Kunsthistorikerin

> Galerieraum/Mönchsklaue/Gemeinschafts-Ateliers

Projektidee/Beschreibung:

Befreie dich durch das Malen!

Freie Ausdrucksmalerei ohne Bewertung und Beurteilung. In diesem heiligen Raum kannst du dich ganz deinen Malerischen Impulsen widmen und dich entfalten, ohne, dass es gesprochen wird. Ich halte für dich den Raum und deine dir mit Farben und Pinseln. Lasse dich von deinem eigenen Flow überraschen!

GEMEINSCHAFTS-SKULPTUR

Antoine Carvalho

Freier Künstler/Bildhauer

> Foyer und Terasse

Projektidee/Beschreibung:

Ausstellung mit Skulpturen von Antoine Carvalho (Holz und Mosaik) / 1 gemeinsame Skulptur: „Die Echse“

- Ausstellung meiner Kunstwerke (Skulpturen + Bilder)
- Mitarbeit an einer gemeinsamen, sich aufbauenden Skulptur: „Die Echse“ (Symbol der kosmische Ganzheit von Himmel, Erde und Unterwelt):



Die Grundfigur aus Kunststoff, Metall und Draht ist schon vorhanden. Jede*r Besucher*in kann nun ein Stück Keramik oder Glas auf der Oberfläche positionieren und einarbeiten, so dass gemeinsam ein sich veränderndes Mosaik auf der Oberfläche der Echse entsteht.

KLANG- und ERFAHR-RAUM

Bernd Müller-Christiansen

Schreinermeister

div. Ausbildungen im Persönlichkeitsbereich

Gong-Spielen, Feuerlauf, Glasscherbenlauf, ... Herausforderungen in dieser Art

> Gewölbekeller und spontane Orte

Projektidee/Beschreibung:

Alles ist Klang

Klangreise, Entspannung und Anderes spontan! :)

INTERAKTIVER KUNST-RAUM

Bettina Bouchon (Carvalho)

Freie Künstlerin / Malerin/ Bildhauerin/ Installation

Projektidee/Beschreibung:

Ausstellung mit Zeichnungen, Bilder und kleine Plastiken von Bettina Bouchon (Carvalho), 1 gemeinsame Installation: „Hit the Road – die Reise des Lebens“

- Ausstellung meiner Kunstwerke (Skulpturen + Bilder + Zeichnungen)
- Mitarbeit an einer gemeinsamen, sich aufbauenden und verändernden Installation: Holzbollerwagen mit Zeichnungen, Schnur mit aufgehängten Zeichnungen (Bettina Bouchon + Besucher) Kleiner Tisch mit Zeichenutensilien mit der Einladung Lebenserinnerung zu zeichnen/beschreiben und aufzuhängen

FRAUEN & KUNST

Christine Maaz-Renic

Malerei und Zeichnung (Kunststudium an der EKA Trier), Ausbildung als Kunsttherapeutin
Vorwiegend abstrakte Malerei, Malkurse, themenbezogene Projekte, Ausstellungen.

> Raum 19

Projektidee/Beschreibung:

gemeinsames Projekt mit Doris Michel
„Zwei alte Frauen“

Der Titel unseres Projekts entstand in Anlehnung an eine Indianische Legende.
Meine/ unsere ausgestellten Arbeiten beziehen sich nicht nur auf ganz persönliche, eigene Erfahrungen als Frau. Ebenfalls werden Thematiken, die das Leben vieler Frauen unter diktatorischen Verhältnissen betrachten, in sehr variablen künstlerischen Techniken bearbeitet.
Wünschenswert wäre ein Dialog mit den BesucherInnen, über eigene Erfahrungen, Assoziationen etc., der in einer künstlerischen Form festgehalten werden soll.

FRAUEN & KUNST

Doris Michel

2. Staatsexamen Lehramt für Kunst, seit vielen Jahren als freie Künstlerin tätig
mit div. Einzel- und Gruppenausstellungen.

> Raum 18

Projektidee/Beschreibung:

gemeinsames Projekt mit Christine Maaz-Renic
„Zwei alte Frauen“ (Beschreibung siehe oben, Christine Maaz-Renic)

INTERAKTIVER GESTALTUNGS-RAUM (entfällt am Festival wegen Verletzung!)

Doaa Elsayed

Dr. Designerin / Freie Kunstdozentin

> Raum 28

Projektidee/Beschreibung:

Garten der Symbole (zusammen mit Petra und Michael)
Teilnehmer*innen begegnen den kulturellen Wurzeln in ihrem Inneren und pflanzen ihre eigenen Symbole in unserem Garten. Wir wecken unsere Sinne, gestalten Lehmfiguren und Tonobjekte und entdecken neue Aspekte unseres Selbst oder entdecken sie weiter im Garten der Symbole.

SEELEN-GESANG

Elf Stoit

> Turmzimmer / Tanzraum

Projektidee/Beschreibung:

Himmlische Gesänge

Schon mal unter einem bespielten Monochord gelegen? Die Klänge durchdringen jedes deiner Körperzellen! Und dazu töne ich deinen derzeitigen Seelengesang.

.....

MITMACH KUNST

Eva Heinelt

Lehrerin / / Kunst

> Raum 4

Projektidee/Beschreibung:

Alles fließt / Energie / Bewegung des Geistes und der Fantasie

In meinen Raum erwarten die Teilnehmer*innen Gemälde und Installationen. Kinder und Erwachsene können am Samstag selbst das Spiel der Farben anhand von Ostereiergestaltung erleben. Dadurch soll sich mein Raum mit der positiver Energie der Teilnehmer*innen füllen. Farben vermischen sich, strömen umeinander herum, trennen sich und treffen sich. Es entsteht ein unendlicher Fluss, der sich in Allem widerspiegelt.

.....

AUSTELLUNG

Inkritt Störkell

ich bin Künstlerin und habe als Sozialarbeiterin im betreuten Wohnen gearbeitet und den Kunstraum der Praunheimer Werkstätten in Praunheim geleitet

- ich male, in der Regel auf Papier
- fotografiere projektbezogen
- arbeite über meine Demenztante Mutter mit Fotos und Texten
- raumbezogene Malerei über jahrelange Zeiträume
- Rauminstallation

> Weinraritätenkabinett

Projektidee/Beschreibung:

Für Burg Layen habe ich die Diaserie „Erziehungsschnitt“ ausgewählt. Diese ist 1992 in Herxheim in der Pfalz entstanden. Mich faszinierten die alten Charakterstarken Weinstöcke mit ihrem knorrigen, verschlungenem Wuchs. Nur ein oder zwei Triebe bleiben nach dem Schnitt am Weinstock, werden gebogen und festgebunden. Die Strenge des Erziehungsschnittes und das Rauschhafte des Weines fand ich beeindruckend. In dem Weinraritätenkabinett mit seiner strengen räumlichen Gliederung zeige ich Fotos aus dieser Serie.

STILLE- und BEWEGUNGS-RÄUME

Jochen Kraft

Hauptberuflich lerne und wachse ich durch ganzheitliche körperorientierte Traumatherapie, biodynamische Craniosakraltherapie u.a.

Außerberuflich erforsche ich Improvisation und Öffnung in Bereichen wie Tanz, Mysterium Mensch und Leben, höheren und tieferen Ebenen.

In Beruf, Leben und Tanz interessiert mich die Kontaktqualität, in der das Unerwartete und lebendig machende aus sich heraus entsteht und auch heilsames bahnen kann.

Impulse die aus Wissen oder Absicht und damit aus unserer Identifikation stammen, können das nicht finden.

> Turmzimmer / Tanzraum

Projektidee/Beschreibung:

CI Workshop:

Frei sein heißt, alle Möglichkeiten zu haben und sich von ihnen finden zu lassen.

Wir erforschen zwei Fragen:

Was hast Du dich noch nie getraut, bei CI auszuprobieren?

Wie kann der Tanz und das Kreativ-spielerische dich tanzen, ohne eigene Absicht?

Chantingmeditation: Stille und Gayatri-Mantra am Ostermorgen

Geschichten Einladung zum Erzählen oder Vorlesen von Geschichten im Turmzimmer

Bring gerne Deine Geschichte mit!

Ich erzähle 1 Stunde von Menschen Göttern Mythologie und der großen Suche „Odysseus“

AUSTELLUNG

Nora Katthöfer

Malerei

> Raum 22

Projektidee/Beschreibung:

In ihren Werken zeigt die Künstlerin und Kunsttherapeutin Nora Katthöfer Erlebnisräume, die den Betrachter einladen, sich mit eigenen Erfahrungen und Fantasien einzubringen und auseinanderzusetzen. Es zeigen sich immer kleiner werdende Kosmen, die eigene Geschichten erzählen.

BEWEGUNGS- UND ERFAHR-RAUM

Nicola Urban

Ich bin Diplom-Psychologin, Heilpraktikerin begrenzt auf das Gebiet der Psychotherapie und Tanztherapeutin i.A. und ich genieße Räume, in denen wir präsent im Körper werden, uns so begegnen und gemeinsam tanzen. Mit Körperintuition, Körperintelligenz, Körperweisheit.

> Tanzraum

Projektidee/Beschreibung:

Das Atmen der Zellen und Contact-Improvisation ~ Workshop
Körperarbeit | Bewegungserkundung | Contact Improvisation

In diesem Workshop oder Bewegungs"labor" erkunden wir den Zustand zellulärer Bewusstheit. Die Bewusstheit auf die Atmung unserer Zellen zu richten, erlaubt es unserem denkenden Geist, zur Ruhe zu kommen; wir werden verankert und präsenter im Körper. Berührung oder Aufmerksamkeit auf dieser Ebene kann als sehr nährend empfunden werden. Wir nutzen Bewegungserkundung, einfache bewusste Berührung („Hands-on“) und lassen dies in unseren Tanz einfließen.

INTERAKTIVER GESTALTUNGS-RAUM

Petra Matthes

„Lass Dich fallen, lerne Schlangen beobachten, pflege verschiedene Stimmungen, zeichne auf die Wände...“: Frei sein im Beuyschen Sinne ist meine Leidenschaft

> Raum 28

Projektidee/Beschreibung:

Objekte „Sehnsucht nach Labsal“
und Garten der Symbole (zusammen mit Doaa und Michael)
Teilnehmer*innen begegnen den kulturellen Wurzeln in ihrem Inneren und pflanzen ihre eigenen Symbole in unserem Garten. Wir wecken unsere Sinne, gestalten Lehmfiguren und Tonobjekte und entdecken neue Aspekte unseres Selbst oder entdecken sie weiter im Garten der Symbole.

RAUM FÜR FRIEDEN

Rabia Cornelia Meinhardt

Seit 30 Jahren begleiten mich die Tänze nun schon und ja, sie können einem auf verschiedenen Ebenen so viel geben. Ich merke ich hab wenig Worte, ich liebe sie einfach. Kommt und erfahrt sie selbst.

> Tanzraum und Raum 24

Projektidee/Beschreibung:

Friedenstänze oder auch bekannt unter dem Namen: Tänze des universellen Friedens (englisch: Dances of universal peace)

.....erwarten, erleben, erfahren: wir tanzen mit einfachen Schritten, vorwiegend im Kreis, und singen dazu Worte aus unterschiedlichen spirituellen Traditionen dieser Erde. Tanzform, Gesang und Musik tragen dazu bei in die eigene Mitte zu kommen und im Herzen berührt zu sein. Gemeinschaftlich kann ein Raum von Begegnung entstehen, von Verbundenheit untereinander, die auch über den Kreis hinaus heilsam wirken kann.

Vorerfahrungen sind nicht nötig, jeder kann mitmachen nach dem Motto: wer gehen kann, kann auch tanzen, wer sprechen kann, kann auch singen.

.....

SPIEL- UND BEGEGNUNGS-RAUM

Rüdiger Steiner, Veronika Fass, Walter Sickinger,

> Gemeinschafts SPIEL-Räume 5-15

Projektidee/Beschreibung:

SPIEL-RAUM : LAB*SAL bin ICH

... mit meiner Neugier auf Überraschungen, im Kontakt mit anderen, im Genießen von Farben, Klängen und Materialien ... LAB*SAL sind WIR mit der gemeinsamen Freude an der Einfachheit ...

.....

HINSEHEN und BEOBACHTEN

Sarah Mechtel

Das Zeichnen habe ich mir im Selbststudium beigebracht. Aktuell liegt mein Fokus auf dem Anfertigen von detailgetreuen Kugelschreiber Zeichnungen winziger Krabbeltiere. Dabei arbeite ich ausschließlich analog mit Stift auf Papier, direkt und ohne Vorzeichnen mit Bleistift. Für diese Methode habe ich mich ganz bewusst entschieden. Im Gegensatz zu dem heute häufig angewendeten digitalen Zeichnen, bei dem jeder einzelne Schritt wieder rückgängig gemacht werden kann, reizen mich die für das analoge Gestalten benötigte volle Konzentration und das Risiko.

> VORRAUM von Raum 21/22

Projektidee/Beschreibung:

Mich faszinieren die filigranen und oft auch skurrilen Körperstrukturen von Insekten, Spinnen und anderen kleinen Lebewesen. Nur zu oft werden sie gar nicht beachtet oder als nutzlos abgestempelt, doch ein genaues Hinsehen und Beobachten lohnt sich allemal. Neben ihrer wie ich finde einzigartigen Schönheit spielen Insekten für die Aufrechterhaltung unseres Ökosystems eine unersetzliche Rolle. Mit meinen detailreichen Zeichnungen möchte ich die Neugierde für diese kleinen Wesen wecken und vielleicht auch einen kleinen Beitrag dazu leisten, das Bewusstsein für ihre Wichtigkeit in unserer Lebenswelt zu wecken.

Als freiberufliche Sozial- und Kreativpädagogin realisiere ich immer wieder gerne Projekte mit unterschiedlichen Zielgruppen.

KLANG- UND ERFAHR-RAUM

Sero Füchsle

Blindenlehrer/Musiktherapeut/Musik&Tanz&Begegnung

> Mönchsklausur

Projektidee/Beschreibung:

Soundlabor in der Mönchsklausur

Resonanzen in Seele und Klang/experimentelle Improvisation

Im Soundlabor begegnest du über Klang dir selbst und anderen. Lass dich überraschen - was schwingt in dir und wer schwingt mit dir? Verschiedene einfach spielbare Klangerzeuger sind frei zugänglich im Raum installiert und laden zum Abtauchen ein.

FREIHEIT UND FREUDE DURCH KUNST

Tina Glinka

Ich heiße Tina Glinka und finde seit vielen Jahren Entspannung, Ausgleich und Freude an der Malerei. Aus meiner beendeten Seelsorge - Arbeit weiß ich, wie sehr sich Menschen nach Freude und Schönheit sehnen. Meine Bilder sollen Menschen berühren: durch Farben, Themen und Impulse.

Projektidee/Beschreibung:

An dem Festival können darum (meist) farbenfrohe Bilder betrachtet und ungewöhnliche bis provokante Denkanstöße zum Thema „Freiheit“ vertieft werden.

Mein Thema „Freiheit“ lässt aufmerken. Ist Freiheit eine Illusion oder kann sie Realität sein? Freiheit von - oder Freiheit für? „Freiheit“ aus vielen, auch ungewöhnlichen Blickwinkeln findet sich in Denkanstößen und meinen Bildern wieder.

WEIN LABOR

Rüdiger Honert

Studium an der FH Köln Kunst & Design

Studium der Philosophie, Ur- und Frühgeschichte Universität Köln

Ausstellungen im In und Ausland, Dozent an der VHS Köln

Mehrjährige künstlerischen Tätigkeit an der Sommerakademie Alfter

Weitere Ausbildungen:

Zertifizierter Body & Mind Coach

Tanz: Contact Improvisation

Organisator für freie Systemische Aufstellung nach Olaf Jacobsen

Tachyon - Practitioner

> Raum 17

Projektidee/Beschreibung:

Wein Labor – Der Geist des Weines,

Erforschen und erfahren, Einzeln und als Gruppe, im Tanz, Malen, Musik und Stille.

Erleben eines kreativen Ausdrucks in einem neuen Bewusstsein.

BEWEGUNG, ERFAHRUNG, MITSPIELEN

Stefani Sobek

Ausgebildet als Erzieherin, Diplom-Pädagogin, GFG-Geburtsvorbereiterin; arbeite mit Schwerpunkt Sprache und Kunst in einer Kita. Mal mehr Künstlerin, mal mehr Kunsthandwerkerin. Leidenschaftliches Tamalpa-Mitglied und in der Ausbildung beim Tamalpa-Institut (Körperbasierte Ausdruckskunst-Pädagogik und -Therapie). Ich liebe es, allein und mit anderen die verschiedenen Ausdrucksmittel zu verknüpfen: Malen, Tanzen, Stimme, Musik, Schreiben, Kunsthandwerk; und: unsere kreativen und menschlichen Potenziale zu erweitern!

> Raum 27 und Tanzraum

Projektidee/Beschreibung:

Arbeit zum Thema ZEIT: Installationen und/oder Bilder machen mein Zeit-Nachdenken sichtbar. Die Teilnehmenden lade ich zum interaktiven Mit-Spielen ein, zum Erkunden von Zeit und Zeit-Labsal. Zu Bewegungsexploration. Zum Worte im Ohr und auf der Zunge zergehen Lassen, in Bewegung bringen, Ver-dichten.

Workshop Körpergeschichten lauschen und erzählen: „Aus fruchtbarer Erde will ich wachsen“ In diesem Workshop nutzen wir Methoden aus dem „Tamalpa Life/Art-Process® (TLAP)“, die von Anna und Daria Halprin zur Steigerung von Lebendigkeit, Gesundheit und Kreativität entwickelt wurden. Individuelles Wachstum, Potenzial-Entfaltung und Wandel in unseren Beziehungen zu uns selbst und den anderen Lebewesen werden im TLAP® initiiert. Tanzend, atmend, malend, schreibend, sprechend bringen wir unsere Daseins-Formen Körper, Mentale Ebene und Emotionale Ebene ins Zusammenspiel. Wir erforschen mit Fokus auf einem Körperbereich, der Wirbelsäule, welche Geschichten, Bilder, Ressourcen und Träume unser wissender, weiser Körper trägt und zum Ausdruck bringen will. Wir sammeln und ernten. Was will aus dem Tanzraum in mein Alltagsleben getragen, was in mir bewahrt werden? Was will ich aussähen?.

.....
.

BEWEGUNGS- UND BERÜHRUNGS-RÄUME

Sybille Kunkler

Ich bin Grafik-Designerin, Tanzschaffende, Festival-Initiatorin

Zu meinen Angeboten gehören Contact Improvisation, Wasser-Tanz, NatureContact und interdisziplinäre Formate, in denen sich darstellende, musikalische und bildnerische Künste kombinieren. Meine Leidenschaft ist es, bestärkende Räume für kreative Entfaltung, Offenheit und wertfreie Begegnungen zu schaffen, in denen sich alle willkommen fühlen – unabhängig von Geschlecht, sozialer Herkunft, sexuelle Orientierung, Religion oder körperlicher/psychischer Besonderheit.

> Tanzraum und Turmzimmer

Projektidee/Beschreibung:

An den Festivaltagen halte ich den Raum für ein friedvolles und wertschätzendes Miteinander. Meine SUNDANCE Musik, meine Bewegungs- und Berührungs-Impulse werden euch begleiten und in Verbindung bringen.

NATUR-ERFAHR-RAUM

Veronika Fass

ist Naturskulpturenkünstlerin und bekannt geworden mit Ihren temporären Naturinstallationen.

> Raum 21 und Spiel-Räume

Projektidee/Beschreibung:

Beim Labsaalfestival habt Ihr die Möglichkeit, Euch in die Schönheit und Sinnlichkeit von Naturmaterial hinein zu spüren und das, was in Euch lebendig ist, in kleinen Bildern oder Objekten sichtbar zu machen.

BEGEGNUNGS-RAUM

Walter Sickinger

Kunsttherapeut, ehemals Illustrator und Grafikdesigner, Nebenerwerbsschäfferei im Taunus

> Raum 8 und Spiel-Räume

Projektidee/Beschreibung:

Gestaltung und Begegnung: Wie bin ich jetzt da in meinem Leben, welche Entwicklung und Veränderung könnte mich bei meinem Inneren Wachstum unterstützen?

In einem meditativen, geschützten Raum in einer kleineren Gruppe wartet auf dich eine „Begegnung und Berührung mit deinem Inneren Selbst“.

Hierzu möchte ich dir das Material Ton zur Gestaltung anbieten – teilweise arbeiten wir dabei auch mit geschlossenen Augen in einer kleinen Gruppe, mit der wir unser Erleben gerne teilen dürfen. Ich freue mich auf euch!

WORLD OF DRAWINGS

Yamen Ajlouni (Syrien)

I'm a dentist, i love to draw different things and I am experienced in pencil drawing

> Raum 16

Projektidee/Beschreibung:

My project idea is, going around drawing different statues famous here in Germany and around the world and exhibit it in the Festival.

Visitors to our space can look forward to seeing beautifully and detailed drawn statues and learning interesting facts about them. I'll share where each statue is found, who it belongs to, and why it's important. It'll make their experience more enjoyable and educational!